

14.7.2021

News aus der ADAC Stiftung Sport

- Doppelerfolg für Max Hesse im BMW M6 GT3 auf der Nürburgring-Nordschleife
- Rallye-Pilot Nick Loof mit starkem Saisonstart in der Junior Rallye-Europameisterschaft
- Motocrosser Längenfelder und Spies aussichtsreich bei MXGP und ADAC MX Masters

Die ADAC Stiftung Sport unterstützt 2021 insgesamt 24 junge Sportler, je zwölf Förderkandidaten aus den Bereichen Automobil- und Motorradsport. Die Talente der gemeinnützigen Stiftung zur Förderung des deutschen Motorsport-Nachwuchses konnten in der laufenden Saison bereits einige Erfolge verbuchen.

TOURENWAGEN / HESSE ERFOLGREICH AUF DER NORDSCHLEIFE

Gemeinsam mit seinen Teamkollegen Daniel Harper und Neil Verhagen errang Max Hesse beim vierten Rennen der Nürburgring Langstrecken-Serie (NLS), der 52. Adenauer ADAC Rundstrecken-Trophy, den Gesamtsieg. Damit machten sich die BMW-Junioren zum jüngsten Siegerteam in der Geschichte der Nordschleifen-Serie. Nach Zieldurchfahrt zeigte sich Hesse zufrieden: „Ich bin super happy mit meiner Leistung. Mittlerweile bin ich im GT3-Fahrzeug auf der Nordschleife sehr konkurrenzfähig unterwegs.“ Dies bestätigte das Tourenwagen-Talent aus Wernau in Baden-Württemberg umgehend. Das BMW-Trio gewann im BMW M6 GT3 auch das 61. ADAC Reinoldus-Langstreckenrennen, den fünften Lauf der diesjährigen NLS.

TOURENWAGEN / GREGOR ÜBERZEUGTE BEI AUTOMOBILSPORT-DEBÜT

Youngster Daniel Gregor bestritt bei der Premiere des ADAC Racing Weekends in Oschersleben sein Debüt im Automobilsport. Der 15-Jährige aus Leinsweiler in Rheinland-Pfalz überzeugte im Tourenwagen Junior Cup am Steuer des Volkswagen up! GTI Cup auf Anhieb und sicherte sich die Plätze eins und zwei in den Zeittrainings. In den folgenden Rennen errang das Nachwuchs-Talent, das bereits während seiner Kart-Zeit für das KÜS Team75 Bernhard an den Start ging, die Ränge zwei und vier. Dank der Top-Leistungen zum Einstieg belegt Gregor nach der ersten von insgesamt sechs Veranstaltungen der Nachwuchs-Tourenwagenserie die zweite Position im Gesamtklassement.

GT-SPORT/ TREFZ UNTER DEN BESTEN ZEHN IM ADAC GT MASTERS

ADAC GT4 Germany-Aufsteiger Luca-Sandro Trefz freute sich im Sonntagsrennen der Deutschen GT-Meisterschaft auf dem Dünenkurs von Zandvoort über seine erste Top-10-Platzierung in der GT3-Serie. Zusammen mit seinem erfahrenen Teamkollegen Christopher Haase steuerte der 19-Jährige aus dem baden-württembergischen Wüstenrot seinen Montaplast by Land-Motorsport Audi R8 LMS auf den achten Rang. Damit sicherte sich Trefz am Rennsonntag den vierten Platz in der Pirelli-Junior-Wertung des ADAC GT Masters in den Niederlanden.

PROTOTYPEN-SPORT / KRÜTTEN BLEIBT TABELLENFÜHRER IN DER ELMS

Im Rahmen seines Engagements in der European Le Mans Series (ELMS) behauptet Niklas Krütten mit seinen Teamkollegen Matt Bell und Nicolas Maulini weiter die Tabellenspitze im LMP3-Klassement. Das Trio, das für den Rennstall COOL Racing aus der Schweiz an den Start geht, beendete das Vier-Stunden-Rennen von Monza auf dem vierten Rang. Nach dem vierten Lauf der ELMS zeigte sich Krütten überzeugt, dass sich die konstant guten Leistungen seiner Mannschaft auszahlen werden: „Wir führen weiterhin in unserer Klasse und die Vergangenheit hat schon oft gezeigt, dass nicht der mit den meisten Siegen, sondern der mit der höchsten Konstanz am Ende vorn liegt.“ Darüber hinaus

startete der 18-Jährige in Watkins Glen zu seinem zweiten Renneinsatz in der IMSA WeatherTech SportsCar Championship. Gemeinsam mit seinen Mitstreitern Edouard Cauhaube und Austin McCusker schloss der Trierer das Sechs-Stunden-Rennen auf dem prestigeträchtigen Kurs im US-Bundesstaat New York auf Platz fünf ab. Krütten startete für das Team United Autosports.

GT-SPORT / HEINRICH WEITER UNTER DEN TOP-FAVORITEN IM CARRERA CUP

Beim Italien-Gastspiel des Porsche Carrera Cup Deutschland auf dem Autodromo Nazionale Monza sammelte Laurin Heinrich weiter wertvolle Meisterschaftspunkte. Der Würzburger fuhr auf den Rängen zwei und vier über die Ziellinie: „Meine Pace war sehr gut, im Qualifying lag ich nur knapp hinter der Spitze. Mit meinem ersten Rennwochenende, das ich je in Monza gefahren bin, kann ich also zufrieden sein.“ Trotz eines Rückschlags in Zandvoort behauptet er bei sechs verbleibenden Läufen den dritten Platz im Gesamtklassement des Porsche Markenpokals. Seine Leistungen bestätigte Heinrich auch im Porsche Mobil 1 Supercup. Dort errang der 19-Jährige beim Gastspiel auf dem österreichischen Red Bull Ring im Rahmen der Formel 1 ebenfalls einen vierten Rang, war bester Rookie und liegt auf Platz sieben der Gesamtwertung.

FORMELSPORT / TRAMNITZ MIT TOP-PLATZIERUNGEN IN DER FORMEL 4

Formel-4-Pilot Tim Tramnitz bewies bei seinem zweiten Auftritt in der italienischen Formel-4-Meisterschaft erneut sein Talent. Auf dem Autodromo Vallelunga fuhr der US Racing-Pilot aus Hamburg zwei dritte und einen zweiten Platz ein. Im Gesamtklassement der italienischen Formel-4-Serie belegt Tramnitz damit derzeit Rang zwei, sieht jedoch noch Verbesserungspotenzial: „Mit drei Podiumsplatzierungen war es ein gutes Rennwochenende in Vallelunga. Allerdings muss ich an meiner Qualifying-Performance arbeiten, um mit einer besseren Ausgangsposition in die Rennen gehen zu können.“ Mit ähnlichen Leistungen überzeugte Tramnitz auch beim Niederlande-Besuch der ADAC Formel 4 in Zandvoort. Nach zwei dritten Plätzen auf dem Dünenkurs ist er in der Gesamtwertung der ADAC Highspeedschule derzeit Vierter und mit nur einem Punkt respektive drei Zählern in Schlagdistanz zu den Gesamträngen drei und zwei.

KART / TREFILOV ERRANG TOP-10-ERGEBNIS BEI KART-EM IN WACKERSDORF

Auf einen erfolgreichen Auftritt bei den Läufen der Kart-Europameisterschaft in Wackersdorf blickt Schaltkart-Pilot David Trefilov zurück. Der Berliner errang in den fünf Heats konstant Platzierungen in den Top-5, mit Platz zwei im zweiten Vorlauf griff der 18-Jährige zeitweise nach der Spitzenposition. Im Finale sicherte sich Trefilov, der für das Team SRP Racing an den Start ging, den sechsten Platz in der KZ2-Klasse: „Auch wenn ich mir ein Ergebnis unter den besten drei Fahrern erhofft hatte, haben wir mit unserer Platzierung diesmal das Maximum herausgeholt. Nun gilt es, zielstrebig auf die nächsten Rennen hinzuarbeiten“, resümierte der Kartsportler nach den Läufen auf der Strecke des Prokart Raceland nahe Regensburg in der Oberpfalz.

RALLYE / LOOF MIT STARKEN LEISTUNGEN ZUM SAISONBEGINN DER JUNIOR ERC

Vielversprechend startete Rallye-Talent Nick Loof in die diesjährige Saison der FIA Junioren Rallye-Europameisterschaft. Beim Saisonauftakt in Polen wurde der Bad Oeynhausener gemeinsam mit seinem portugiesischen Beifahrer Hugo Magalhães Fünfter in seiner Klasse RC4. In der Juniorwertung behauptete das Duo Rang drei. „Ich bin sehr zufrieden mit unserer ersten gemeinsamen ERC-Rallye. Hugo und ich haben als Team super zusammengearbeitet und waren sehr gut vorbereitet. Dann als Dritte ins Ziel zu kommen, hat mich sehr glücklich gemacht“, zeigte sich Loof bereits nach dem Saisonauftakt in Polen freudig. Erfolgreich weiter ging es bei der Rallye Liepāja in Lettland. Der 20-Jährige fuhr im Ford Fiesta Rally4 auf Platz vier im RC4-Klassement und wurde damit erneut drittbester Junior.

MOTOCROSS / LÄNGENFELDER ERNEUT MIT GUTEN WM-ERGEBNISSEN

Motocrosser Simon Längenfelder tummelte sich weiterhin in der Gruppe der besten MX2-Fahrer der Welt. Beim MXGP of Great Britain in Matterley Basin fuhr der Regnitzlosauer auf die Ränge fünf und sechs und belegte damit den sechsten Platz in der Tageswertung. „Mit meinem Ergebnis bin ich sehr zufrieden. Ich habe mich den ganzen Tag über gut gefühlt, konnte Fehler vermeiden und den Grand Prix genießen“, fasste der 17-Jährige zusammen. Mit einem achten Platz im zweiten Rennen des MXGP of Italy in Maggiora konnte Längenfelder Anfang Juli erneut aufzeigen. Gesamt beendete er das Event in Italien auf dem zwölften Rang.

MOTOCROSS / SPIES MIT AUSSICHTSREICHEM START IN DIE MOTOCROSS-SAISON

Einen durchweg positiven Trend beim Saisonauftakt des ADAC MX Youngster Cup in Bielstein zeigte Motocross-Pilot Maximilian Spies. Der 17-Jährige steigerte sich von Lauf zu Lauf: Im ersten Rennen auf Platz zehn gewertet, verbesserte sich das Talent aus Ortrand in Brandenburg im zweiten Lauf auf den dritten Wertungsplatz. Den dritten Durchgang entschied Spies dann letztendlich für sich, was ihn auf den dritten Rang in der Gesamtwertung der ADAC Nachwuchs-Motocross-Serie brachte. Angekündigt hatte Spies gute Leistungen bereits mit einem sechsten Platz in der Tageswertung beim 50. ADAC MX Dreetz und dem zehnten Rang beim MXGP of Great Britain in Matterley Basin in der Klasse EMX 250.

BAHNSPORT / GUTE LEISTUNGEN DER ADAC STIFTUNG SPORT SPEEDWAY-TALENTE

Auch die Speedway-Piloten der ADAC Stiftung Sport setzten erneut Akzente. Ben Ernst zeigte starke Leistungen bei den Läufen der zweiten polnischen Liga in Wittstock. Der 18-Jährige aus Zarrendorf in Mecklenburg-Vorpommern verzeichnete drei Laufsiege und war Top-Scorer seines Teams MSC Wittstock Wölfe e.V. Auch Erik Bachhuber aus dem bayerischen Obergriesbach ließ in Wittstock eine gute Entwicklung erkennen und zeigte sich ambitioniert: „Noch ist die Leistung nicht die, die ich von mir erwarte. Jetzt gilt es, geduldig zu bleiben und zielstrebig weiterzuarbeiten.“ Norick Blödorn errang mit dem Team des MSC Brokstedt im ersten Lauf des Team Cups in Brokstedt den ersten Rang. Außerdem sicherte sich das Nordlicht aus Flintbek in Schleswig-Holstein dank eines fünften Platzes im tschechischen Divišov wenig später als einziger deutscher Pilot den Einzug in das U19-Finale der Speedway-Europameisterschaft.

EHEMALIGE FÖRDERPILOTEN / NAGL TRIUMPHIERT BEIM ADAC MX MASTERS

Eine rundum souveräne Leistung zeigte Motocrosser Max Nagl beim ADAC MX Masters in Bielstein. Der ehemalige Förderpilot der ADAC Stiftung Sport aus dem bayerischen Weilheim gewann beide Läufe der höchsten Klasse der ADAC Motocross-Serie. Der Einstand nach Maß brachte Nagl an die Spitze des Gesamtklassements. Sein schärfster Verfolger ist nach dem Auftakt auf dem Bielsteiner Waldkurs kein geringerer als Jordie Tixier, der Champion des Vorjahres.

Pressekontakt

ADAC Stiftung Sport

Dr. Anne Schildmacher

Tel.: +49 (0) 5139 9570 567, Mobil: +49 (0) 170 34 36 286, E-Mail: as@9pm-media.com

www.adac-stiftungsport.de